

Modulkatalog

Master of Education - Sekundarst. I und II Deutsch

gültig ab: Wintersemester 2020/2021

GER_MA_017: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft Deutsch				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Pflichtmodul [Sekundarstufe I] Pflichtmodul [Sekundarstufe II]			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalte</i> Unter Berücksichtigung ihrer historischen Besonderheit steht die Literatur als Medium kultureller und gesellschaftlicher Selbstreflexion und Kommunikation im Zentrum der Analysen, entweder in text- und themenzentrierter Ausrichtung oder in kontextbezogener, trans- und interdisziplinärer Perspektive. Daneben können die Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft und ihre Geschichte sowie die Beschreibungs- und Reflexionsmodelle der Literatur zum Gegenstand der Auseinandersetzung werden.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden entwickeln allgemeine Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens so weiter, dass wissenschaftliche Themen selbständig bearbeitet und dargestellt werden können. Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - intensivieren die Kenntnisse in zentralen Bereichen und vertiefen das Grundwissen im Hinblick auf einzelne Teilgebiete und fachspezifische Forschungsfragen, - erweitern Kompetenzen zur Einordnung in methodologische und literarhistorische Kontexte - können bereits erworbene analytische, hermeneutische, argumentative und dialogische Kompetenzen, die Grundlage literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens sind, gegenstands- und methodenadäquat anwenden - sind in der Lage, Überblickswissen sachgerecht aufzubereiten und zu einem begründeten Urteil zu gelangen - können erworbenes Wissen dem Gegenstand angemessen in mündlicher und schriftlicher Form problemorientiert präsentieren. 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Seminar mit Prüfung (Seminar)	2	Testat	-	Prüfungsgespräch, 20 Minuten oder Hausarbeit, 10 Seiten	4
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Germanistik			

GER_MA_018: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft Deutsch		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul [Sekundarstufe I] Pflichtmodul [Sekundarstufe II]				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Dieses Modul ist ein Querschnittsmodul. Im Zentrum steht die profilierte sprachwissenschaftliche Auseinandersetzung mit Phänomenen des Sprachsystems und Sprachgebrauchs in synchroner und diachroner Perspektive bzw. die Erweiterung linguistischer Kenntnisse im Bereich der Zweitspracherwerbsforschung, der Sprachlehr- und Lernforschung und der Mehrsprachigkeitsforschung. Dabei dominieren in den Veranstaltungen Themen und Fragestellungen, die einerseits das Theorie- und Methodenbewusstsein vertiefen, andererseits auch das analytische Instrumentarium zur Beschreibung der deutschen Sprache und ihrer Varietäten qualifizieren sollen. Beim Studium des Aufbaumoduls besteht die Möglichkeit, individuelle Interessen und Neigungen zu fördern.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden entwickeln allgemeine Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens so weiter, dass wissenschaftliche Themen selbständig bearbeitet und dargestellt werden können. Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen die im Bachelorstudium erworbenen Kompetenzen zur Analyse sprachlicher Daten sowie zur praktischen Textanalyse unter sprachsystematischer, varietätenlinguistischer, psycholinguistischer oder pragmatischer Fragestellung sowie unter synchroner oder diachroner Perspektive, - profilieren die Befähigung zur Auseinandersetzung mit neueren sprachwissenschaftlichen Theorien an ausgewählten sprachlichen Daten, Texten, Textsorten oder Varietäten, - können die erworbenen Kompetenzen in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren. 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Seminar mit Prüfung (Seminar)	2	Testat	-	Prüfungsgespräch, 20 Minuten oder Hausarbeit, 10 Seiten	4
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Germanistik			

GER_MA_019: Vertiefungsmodul Literatur- und Sprachwissenschaft Deutsch		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul [Sekundarstufe II]				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Das Modul dient der Erweiterung und Vertiefung der in den Vertiefungsmodulen Literatur- und Sprachwissenschaft erworbenen Kompetenzen. Gegenstände sind literaturwissenschaftliche Fragen mit Blick auf literarhistorische sowie -theoretische, kultur-, medien- und wissensgeschichtliche Problemzusammenhänge sowie sprachwissenschaftliche Fragestellungen wie Phänomene des Sprachsystems und Sprachgebrauchs in synchroner und diachroner Perspektive bzw. die Erweiterung linguistischer Kenntnisse im Bereich der Zweitspracherwerbsforschung, der Sprachlehr- und Lernforschung und der Mehrsprachigkeitsforschung. Im Modul wird in beiden fachwissenschaftlichen Bereichen sowohl das Theorie- und Methodenbewusstsein vertieft wie auch das analytische Instrumentarium zur Beschreibung der deutschen Sprache und Literatur erweitert.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden entwickeln allgemeine Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens in Sprach- und Literaturwissenschaft so weiter, dass wissenschaftliche Themen selbständig bearbeitet und dargestellt werden können. Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – intensivieren die Kenntnisse in zentralen Bereichen und vertiefen das Grundwissen im Hinblick auf einzelne Teilgebiete und fachspezifische Forschungsfragen; – erweitern Kompetenzen zur Einordnung in methodologische, literar- und sprachhistorische Kontexte; – können bereits erworbene methodisch-theoretische Kompetenzen, die Grundlage literatur- und sprachwissenschaftlichen Arbeitens sind, für eigene Analysen produktiv anwenden; – sind in der Lage, Überblickswissen sachgerecht aufzubereiten und zu einem begründeten Urteil darüber zu gelangen; – können erworbenes Wissen dem Gegenstand angemessen in schriftlicher Form problemorientiert präsentieren. 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 15 Seiten, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Literaturwissenschaft (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Sprachwissenschaft (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine				
Anbietende Lehrinheit:	Germanistik				

GER_MA_020: Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch: Schwerpunkt Sprachdidaktik		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul [Sekundarstufe I] Wahlpflichtmodul [Sekundarstufe II]	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklungen des Deutschunterrichts und aktuelle Forschungsfragen und -kontroversen der Deutschdidaktik, insbesondere auf dem Gebiet der Sprachdidaktik - sprachdidaktische Theorien und Konzeptionen zu ausgewählten Schwerpunkten des Deutschunterrichts (insb. zu den Bereichen Sprechen und Zuhören, Schreiben von Texten, Sprachwissen- und Sprachbewusstheit entwickeln) in ihrer jeweiligen theoretischen und methodischen Spezifik - fachbezogene Planung komplexer Unterrichtssituationen unter Beachtung von Erkenntnissen der Bezugswissenschaften (Sprach-, Literatur-, Medienwissenschaft und Bildungswissenschaften) und unter besonderer Berücksichtigung der Erfordernisse des inklusiven Unterrichtens im Fach (auch mit Blick auf die Zusammenarbeit mit allen an der Inklusion beteiligten Lehrpersonen) <ul style="list-style-type: none"> - Aufgabenkultur und Aufgabenentwicklung im Deutschunterricht, insb. in den Kompetenzbereichen Sprechen und Zuhören, Schreiben von Texten, Sprachwissen- und Sprachbewusstheit entwickeln - Vorzüge und Grenzen der Gestaltung von lernbereichsseparierendem und lernbereichsintegrierendem Deutschunterricht - Möglichkeiten fachspezifischer Diagnostik in heterogenen Lerngruppen, Analyse von Diagnoseergebnissen und ihre Berücksichtigung bei der Gestaltung von Lernprozessen - Kriterien und Verfahren der fachbezogenen Bewertung von mündlichen und schriftlichen Schülerleistungen - Kriterien und Verfahren der fachbezogenen Berücksichtigung und Bewertung von digitalen Medien bzw. Digitalisierung im Sprachunterricht <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <p>Die Studierenden verfügen über Fähigkeiten zur theoretisch reflektierten Auseinandersetzung mit sprachdidaktischen Positionen und zur weitgehend eigenständigen Modellierung von Prozessen des fachlichen Lehrens und Lernens im Deutschunterricht insb. in den Kompetenzbereichen Sprechen und Zuhören, Schreiben von Texten, Sprachwissen- und Sprachbewusstheit entwickeln. Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können sich mit Entwicklungstendenzen und Forschungsfragen der Sprachdidaktik wissenschaftlich begründet auseinandersetzen, - können im Rahmen einer didaktischen Analyse (kompetenzorientierte) Ziele für Unterrichtsstunden und -einheiten entwickeln und schülerorientierte Lernwege für das Erreichen von Zielen entwerfen, - können die Komplexität unterrichtsbeeinflussender Faktoren (insbesondere Heterogenität von Lerngruppen) bei der Planung und Gestaltung von Sprachunterricht analysieren und beachten, - können Erfordernisse der Medienbildung und der fachübergreifenden Sprachbildung theoretisch reflektieren und sachangemessen bei der Planung und Gestaltung von Deutschunterricht berücksichtigen, - können Lern- und Leistungsaufgaben im Kontext von sprachlichen Lehr-Lern-Prozessen erstellen und kritisch bewerten, - kennen Grundlagen der fach- und anforderungsgerechten Leistungsermittlung und -bewertung und können diese an Beispielen anwenden, - können digitale Medien bzw. Digitalisierungsformen von Unterrichtsmitteln bei der Unterrichtsplanung berücksichtigen und reflektieren. 	
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend	

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs- begleitende Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeits- aufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modul- prüfung		
Literaturdidaktik (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Projektseminar Deutschdidaktik, Schwerpunkt Sprachdidaktik (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Sprachdidaktik mit Prüfung (Seminar)	2	Testat	-	Klausur, 90 Minuten oder Hausarbeit 15 Seiten	5
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Germanistik			

GER_MA_025: Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch: Schwerpunkt Literaturdidaktik		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul [Sekundarstufe I] Wahlpflichtmodul [Sekundarstufe II]	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklungen des Deutschunterrichts und aktuelle Forschungsfragen und -kontroversen der Deutschdidaktik, insbesondere auf dem Feld der Literaturdidaktik - fachdidaktische Ansätze zu ausgewählten Schwerpunkten des Deutschunterrichts (insb. zum Bereich Umgang mit Texten und medialen Produktionen) in ihrer jeweiligen theoretischen und methodischen Spezifik - fachbezogene Planung komplexer Unterrichtssituationen unter Beachtung von Erkenntnissen der Bezugswissenschaften (Literatur, Sprach-, Medienwissenschaft, Psychologie, Kognitionswissenschaften) und unter besonderer Berücksichtigung der Erfordernisse des inklusiven Unterrichtens im Fach (auch mit Blick auf die Zusammenarbeit mit allen an der Inklusion beteiligten Lehrpersonen) - Aufgabekultur und Aufgabenentwicklung im Deutschunterricht insbesondere im Kompetenzbereich Umgang mit Texten. - Vorzüge und Grenzen der Gestaltung von lernbereichsseparierendem und lernbereichsintegrierendem Deutschunterricht - Möglichkeiten fachspezifischer Diagnostik in heterogenen Lerngruppen, Analyse von Diagnoseergebnissen und ihre Berücksichtigung bei der Gestaltung von Lernprozessen - Kriterien und Verfahren der fachbezogenen Bewertung von mündlichen und schriftlichen Schülerleistungen - Kriterien und Verfahren der fachbezogenen Berücksichtigung und Bewertung von digitalen Medien bzw. Digitalisierung im Deutschunterricht <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <p>Die Studierenden verfügen über Fähigkeiten zur theoretisch reflektierten Auseinandersetzung mit literaturdidaktischen Positionen und zur weitgehend eigenständigen Modellierung von Prozessen des fachlichen Lehrens und Lernens im Deutschunterricht insb. im Kompetenzbereich Umgang mit Texten.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können sich mit Entwicklungstendenzen und Forschungsfragen der Literaturdidaktik wissenschaftlich begründet auseinandersetzen, - können im Rahmen einer didaktischen Analyse (kompetenzorientierte) Ziele für Unterrichtsstunden und -einheiten entwickeln und schülerorientierte Lernwege für das Erreichen von zuvor gewonnenen Zielen entwerfen, - können die Komplexität unterrichtsbeeinflussender Faktoren (insbesondere Heterogenität von Lerngruppen) bei der Planung und Gestaltung von Sprachunterricht analysieren und beachten, - können Erfordernisse der Medienbildung und der fachübergreifenden Sprachbildung theoretisch reflektieren und sachangemessen bei der Planung und Gestaltung von Deutschunterricht berücksichtigen,- können Lern- und Leistungsaufgaben im Kontext von Lehr-Lern-Prozessen zu literarischen Texten erstellen und kritisch bewerten, - kennen Grundlagen der fach- und anforderungsgerechten Leistungsermittlung und -bewertung und können diese an Beispielen anwenden, - können digitale Medien bzw. Digitalisierungsformen von Unterrichtsmitteln bei der Unterrichtsplanung berücksichtigen und reflektieren. 	
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend	

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs- begleitende Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeits- aufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modul- prüfung		
Sprachdidaktik (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Projektseminar Deutschdidaktik, Schwerpunkt Literaturdidaktik (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Literaturdidaktik mit Prüfung (Seminar)	2	Testat	-	Klausur, 90 Minuten oder Hausarbeit, 15 Seiten	5
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Germanistik			